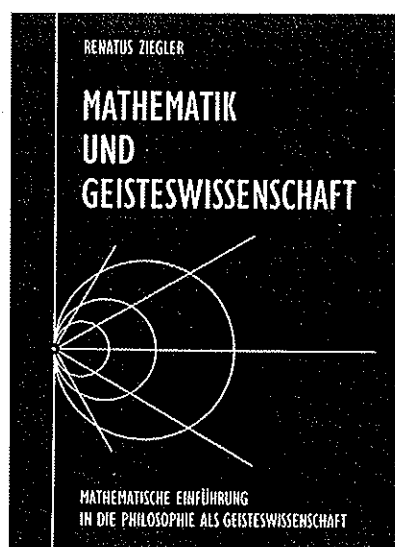


rigkeiten, ist dieses Buch weniger darauf ausgerichtet, nach schnellen Handlungsanweisungen zur kurzfristigen Behebung mathematischer Probleme zu fragen oder nach didaktischen Konzepten, um die Mathematik Schülern oder Studenten besonders effizient zu vermitteln. Den Beiträgen dieses Buches gilt es vielmehr, ein Verstehen der Mathematik im Zusammenhang griechischer, arabischer, christlich-abendländischer und technischer Kultur zu erreichen. Die Mathematik wird dementsprechend begriffen als ein für die menschliche Kultur grundlegendes, aber auch menschlichen Motiven sich verdankendes Kulturphänomen.



Renatus Ziegler

Mathematik und Geisteswissenschaft

Mathematische Einführung in die Philosophie als Geisteswissenschaft in Anknüpfung an Plato, Cusanus, Goethe, Hegel und Steiner

Dornach: Philosophisch-Anthroposophischer Verl. 1992. 318 S.

ISBN 3-77235-0645-3

Elementare geometrische Übungen sollen den Leser dieses Buches zu einer philosophisch vertieften Auseinandersetzung mit der Mathematik führen. Dazu wird Schritt für Schritt und von zahlreichen Abbildungen begleitet ein reichhaltiges Übungsmaterial durchwandert. Dieses ist vor allem geeignet zur Ausbildung der ‚exakten

Phantasie‘ in Richtung des beweglichen Vorstellens und, daran anschließend, des beweglichen Denkens. Besonderer Wert wird auf die konkrete Erübung sowie die Untersuchung der Gesetzmäßigkeit und der Tragweite des reinen, sinnlichkeitsfreien Denkens gelegt. In Anknüpfung an Plato, Cusanus, Goethe, Hegel und Steiner wird gezeigt, in welcher Weise die Mathematik zur Erkenntnis des Geistigen hinführen kann. Die mathematische Erkenntnismethode erweist sich dabei als Richtschnur und Grundlage für eine Wissenschaft des Geistigen; die vom individuellen Bewusstsein ausgehende mathematische Tätigkeit als eine geistige Erfahrung, die unmittelbar in das Gebiet der Geist-Erkenntnis selbst hineinführen kann. Das Buch wendet sich an Mathematiker und Lehrer, aber auch an den interessierten Laien. Es setzt keine Spezialkenntnisse, sondern nur die Neigung voraus, sich auf mathematisch-philosophische Gedanken einzulassen.

Inhalt:

- 1) Der Kreis als philosophisches und mathematisches Problem,
- 2) Plato und die Erziehung der Seele durch Mathematik,
- 3) Zur geometrischen Unendlichkeit,
- 4) N. Cusanus: Studien zur Grenzüberschreitung,
- 5) Variationen der Kreisvorstellung,
- 6) Goethe: Größe und Grenzen der mathematischen Methode,
- 7) Gesetz und Erscheinung der Geometrie,
- 8) Hegel und die inhaltslogische Bestimmung der Mathematik,
- 9) Variationen der Gesetzmäßigkeit,
- 10) R. Steiner: Mathematik und die Wissenschaft des Geistes,
- 11) die Cassinischen Kurven: Übungen zur doppelten Beweglichkeit,
- 12) Mathematik und Stufen geistiger Erkenntnis.

Von dem Buch ist eine 2. durchgesehene Auflage 2000 erschienen. Weitere Infos auf der Webseite: <http://www.vamg.ch/verzeichnis/customer/product.php?productid=19412&cat=&page=2>